

Besuch vom Gründervater

Die Raiffeisenbank Mehring-Leiwen legt bei der Generalversammlung ihre Geschäftszahlen vor. Mit hohem Besuch.

LEIWEN (red) Unter dem Motto „Mensch Raiffeisen – Starke Idee!“ fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG im neuen Forum Livia in Leiwen statt. Aufsichtsratsvorsitzender Heinz Weis hieß die Teilnehmer der Generalversammlung herzlich willkommen.

Der Gründervater der Genossenschaft Friedrich Wilhelm Raiffeisen feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Das Vorstandsmitglied Michael Müller führte aus, dass in einer Zeit, in der Europa um seinen Zusammenhalt kämpft und zugleich darauf hinwirken muss, für seine Bürger attraktiv zu bleiben, die genossenschaftliche Idee mehr als aktuell ist.

Die Bilanzzahlen für das Geschäftsjahr 2017 sind positiv. Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen stieg im Jahr 2017 um 7,5 Prozent auf 148,8 Mio. Euro. Um 14,3 Prozent auf 92,1 Mio. Euro stiegen die Kundenforderungen. Ebenso erhöhte sich die Einlagen um 5,5 Prozent auf 103,9 Mio. Euro.

Das betreute Anlagevolumen in der Raiffeisenbank und im genossenschaftlichen Finanzverbund stieg auf 322,7 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss wird zur Stärkung der Rücklagen verwendet und den 3 207 Mitgliedern wird eine Dividende in Höhe von 4 Prozent gezahlt. Die Anforderungen für die Zukunft werden von Seiten der Bankaufsicht sich wohl weiter ver-



In prominenter Gesellschaft: Michael Müller (links) und Nils Reh (rechts) mit dem Gründervater Friedrich Wilhelm Raiffeisen – leider nur als Schauspieler.

FOTO: RAIFFEISENBANK MEHRING-LEIWEN

INFO

Zahlen zur Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG

Bilanzsumme: 148,8 Mio Euro
Mitarbeiter: 26, davon 2 Auszubildende
Kunden: 6 896, davon 3 207 Mitglieder
Kreditvolumen: 92,1 Millionen Euro
Kundeneinlagen: 103,9 Millionen Euro
Betreutes Kundenvolumen: 322,7 Millionen Euro

ihre Motivation für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2017 durch den Vorstand gedankt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 wurde die Geschäftsstelle in Mehring an die neuen Anforderungen einer genossenschaftlichen Beratung vollständig angepasst. Die Kunden erwarten moderne Beratungsräume in einer freundlichen und ansprechenden Atmosphäre. Geplant ist ebenfalls eine grundlegende Renovierung der Geschäftsstelle in Leiwen. „Hiermit bekräftigen wir unseren Standort in der Verbandsgemeinde“, erklärt Bankvorstand

Nils Reh. Am Abend der Generalversammlung erfolgte auch die Spendenübergabe von insgesamt 18 500 Euro an die Kindergärten des Geschäftsgebietes, eine Investition in die Zukunft. Als Gast des Abends begrüßten die Mitglieder Friedrich Wilhelm Raiffeisen, den Gründervater der genossenschaftlichen Idee. Er gewährte in der Generalversammlung im Rahmen eines Interviews mit den Vorständen Einblicke in sein Lebenswerk, rund um seine Idee und sein Wirken. Natürlich war es nicht der echte Raiffeisen, sondern ein Schauspieler.